Allgemeine Geschäftsbedingungen

HygaCert GmbH | Schulungen, Seminare, Kurse und Prüfungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Schulungen, Seminare, Kurse, Prüfungen sowie weiteren Dienstleistungen, die von der HygaCert GmbH angeboten oder durchgeführt werden. Dies umfasst Präsenzveranstaltungen, Online-Formate und hybride Angebote. Abweichende Regelungen gelten nur, wenn sie schriftlich zwischen HygaCert GmbH und dem Teilnehmenden vereinbart wurden.

2. Vertragsabschluss

1. Buchungen und Bestellungen können online über das Buchungsportal, schriftlich oder elektronisch erfolgen. Mit der Anmeldung oder Bestellung gibt der Teilnehmende ein verbindliches Angebot ab.
2. Der Vertrag kommt mit der Bestätigung durch die HygaCert GmbH zustande – diese erfolgt schriftlich oder elektronisch.
3. Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichten Preise. Die Preise werden auf unserer Webseite veröffentlicht, ergeben sich ansonsten aus der jeweiligen Kursbeschreibung oder aus einem individuell unterbreiteten Angebot.
4. Abweichende oder ergänzende Buchungsbedingungen des Teilnehmenden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die HygaCert GmbH stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

3. Leistungsumfang

1. Inhalt und Umfang der Veranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung auf der Website oder aus einem individuellen Angebot.
2. Änderungen von Seminarinhalten oder organisatorischen Abläufen sind möglich, sofern das Schulungsziel nicht beeinträchtigt wird.
3. Reise-, Übernachtungs- oder Verpflegungskosten trägt der Teilnehmende selbst.
4. Teilnehmende erhalten nach vollständiger Teilnahme eine Teilnahmebescheinigung bzw. nach bestandener Prüfung ein Zertifikat. HygaCert GmbH kann die Prüfungszulassung verweigern, wenn Gebühren nicht bezahlt wurden oder Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt sind.

4. Teilnahmevoraussetzungen

Für bestimmte Fachkurse oder gesetzlich reglementierte Qualifikationen gelten zusätzliche Voraussetzungen (z. B. Nachweise beruflicher Erfahrung, gesetzliche Sachkundenachweise). Fehlende Nachweise können zum Ausschluss von der Teilnahme führen.

5. Prüfungen & Nachprüfungen

1. Wird eine Prüfung nicht bestanden, kann eine Nachprüfung innerhalb der festgelegten Fristen abgelegt werden.
2. Für Nachprüfungen fallen zusätzliche Gebühren gemäß aktueller Gebührenübersicht an.
3. Ein Nichterscheinen zur Prüfung ohne gültiges ärztliches Attest führt zur erneuten Berechnung der Prüfungsgebühr. Bei Vorlage eines gültigen ärztlichen Attests ist eine kostenfreie Verschiebung einmalig möglich.

6. Technische Voraussetzungen für Online-Kurse

Für Online-Veranstaltungen benötigen Teilnehmende:

– PC oder Laptop (keine Teilnahme via Smartphone/Tablet)

– Webcam

– Mikrofon & Lautsprecher

– stabile Internetverbindung

Ohne geeignete technische Ausstattung ist eine Teilnahme nicht möglich. Zur Identitätsprüfung ist ein gültiger Lichtbildausweis vorzuzeigen.

7. Aufzeichnung von Prüfungen

Online-Prüfungen können aus Sicherheits- und Dokumentationszwecken aufgezeichnet werden. Die Speicherung erfolgt für maximal ein Jahr.

8. Umbuchung, Rücktritt und Stornierung

Gesetzliches Widerrufsrecht

Sofern der Teilnehmende Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist und ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht (insbesondere bei Fernabsatzverträgen), bleibt dieses von den nachfolgenden Regelungen unberührt. Maßgeblich sind insoweit ausschließlich die gesetzlichen Vorschriften.

Kostenfreie Stornierung nach Buchung

Unbeschadet eines bestehenden gesetzlichen Widerrufsrechts kann der Teilnehmende seine Teilnahme innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss kostenfrei stornieren, sofern der Kurs nicht innerhalb dieses Zeitraums beginnt.

Umbuchungen und Stornierungen über die HygaCert GmbH

Nimmt der Teilnehmende eine Umbuchung oder Stornierung über die HygaCert GmbH vor oder beauftragt er die HygaCert GmbH hiermit, ist die HygaCert GmbH berechtigt, hierfür eine Servicepauschale zu berechnen.

Die Servicepauschale beträgt 25,00 EUR je Vorgang bzw. alternativ einen Betrag, der den tatsächlich entstandenen Verwaltungsaufwand nicht überschreitet. Dem Teilnehmenden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Aufwand entstanden ist.

Rücktritt nach Ablauf der kostenfreien Stornierungsfrist

Tritt der Teilnehmende nach Ablauf der kostenfreien Stornierungsfrist vom Vertrag zurück, ohne dass ein gesetzliches Rücktritts- oder Kündigungsrecht besteht, ist die HygaCert GmbH berechtigt, eine pauschalierte Entschädigung zu verlangen. Diese beträgt:

Zeitpunkt vor Kursbeginn	Entschädigung
bis 14 Tage	kostenfrei
13 bis 10 Tage	50 % der Kursgebühr
9 bis 5 Tage	75 % der Kursgebühr
ab 4 Tagen oder bei Nichterscheinen	100 % der Kursgebühr

Nachweis geringeren Schadens

Dem Teilnehmenden bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass der HygaCert GmbH kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Ebenso bleibt der HygaCert GmbH der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

Form der Stornierung

Stornierungen und Rücktritte bedürfen mindestens der Textform (§ 126b BGB).

Die HygaCert GmbH kann Veranstaltungen aus wichtigem Grund absagen (z. B. Erkrankung des Dozenten, geringe Teilnehmerzahl). Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet oder es wird eine Ersatzveranstaltung angeboten.

Kurse, die mehr als einen Tag dauern, haben feste Prüfungstermine, sowie feste Starttermine. Eine Umbuchung von einem Kurs in den anderen Kurs ist nicht möglich. Dies gilt besonders bei Sachkundeschulungen gem. der TRGS. Diese Kurse werden nur zusammenhängend geschult. Eine Umbuchung ist nicht möglich.

9. Ausschluss von der Teilnahme

HygaCert GmbH kann Teilnehmende vom Seminar aus wichtigem Grund ausschließen, wenn diese insbesondere

– den Ablauf stören,

– unentschuldigt fehlen,

– für Prüfungen erforderliche Leistungen nicht erbringen,

– Einrichtungen beschädigen oder andere gefährden oder andere wesentliche Pflichtverletzungen begehen.

10. Zahlungsbedingungen

1. Die Veranstaltungsgebühr ist spätestens drei Tage vor Seminarbeginn fällig, sofern keine andere Frist genannt ist. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung der Veranstaltungsgebühr kann die Teilnahme verweigert werden.
2. Teilweise Teilnahme berechtigt nicht zur Minderung des Preises. Bei krankheitsbedingten Ausfällen kann die Fehlzeit in einem späteren Kurs nachgeholt werden.

11. Urheberrechte

Alle Kursunterlagen, Präsentationen und digitale Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Weitergabe ist ohne schriftliche Einwilligung untersagt.

12. Haftung

HygaCert GmbH haftet für die ordnungsgemäße Durchführung der Schulung, die sorgfältige Auswahl der Dozenten und die Richtigkeit der Seminarinhalte. Weitergehende Haftungsansprüche bestehen nicht, außer bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

13. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden gemäß DSGVO und BDSG verarbeitet. Weitere Informationen enthält die Datenschutzerklärung der HygaCert GmbH.

14. Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.
2. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
3. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist – soweit rechtlich zulässig – der Sitz der HygaCert GmbH.
4. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.